

Entwurf

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Wirtschaftsplan 2015

Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan,

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht,

dem Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018,

dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018
einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2015	9
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2015	11
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2015	14
Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018	16
Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018	18
Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018	20
Planungsübersicht zum Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018	22
Erläuterungen zum Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018	24

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

	Erfolgsplan		Erfolgsplan		Gewinn- und Verlustrechnung	
	2015		2014		2013	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		5.381		5.253		4.804
2. andere aktivierte Eigenleistungen		55		45		39
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>141</u>		<u>147</u>		<u>209</u>
		5.577		5.445		5.052
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	77		81		84	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	871		801		571	
5. Personalaufwand	0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.319</u>	<u>2.267</u>	<u>1.269</u>	<u>2.151</u>	<u>1.211</u>	<u>1.866</u>
		3.310		3.294		3.186
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.790</u>		<u>1.650</u>		<u>1.680</u>
		1.520		1.644		1.506
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1</u>		<u>1</u>		<u>2</u>
		1.521		1.645		1.508
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>278</u>		<u>290</u>		<u>330</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><u>1.243</u></u>		<u><u>1.355</u></u>		<u><u>1.178</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2015

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2015. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2013, der absehbaren Entwicklung in 2014, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerung auf dem Sachkostensektor.

	2015 <u>T €</u>	2014 <u>T €</u>	2013 <u>T €</u>
1. <u>Umsatzerlöse:</u>			
Schmutzwassergebühren	2.807	2.762	2.624
abzgl. Ergebnis Gebührennachkalkulation	0	0	25
zzgl. Inanspruchnahme Gebührennachkalkulation	<u>25</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.832	2.762	2.599
Niederschlagswassergebühren	2.047	1.968	1.602
abzgl. Ergebnis Gebührennachkalkulation	0	0	70
zzgl. Inanspruchnahme Gebührennachkalkulation	<u>70</u>	<u>90</u>	<u>244</u>
	2.117	2.058	1.776
Abwasserabfuhr- u. Überprüfungsgebühren Außenbereich	34	36	41
abzgl. Ergebnis Gebührennachkalkulation	0	0	0
zzgl. Inanspruchnahme Gebührennachkalkulation	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	34	37	41
Kleininleiterabgabe	5	6	5
Übrige	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>4</u>
	4.988	4.863	4.425
Nebengeschäfte	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>393</u>	<u>390</u>	<u>379</u>
	<u>5.381</u>	<u>5.253</u>	<u>4.804</u>

Die Umsatzerlöse basieren auf Berechnungen der Abwassergebühren der Stadt Lüdinghausen. Die Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen enthält die erfolgswirksame Auflösung der Kanalanschlussbeiträge sowie der Zuschüsse für Kanalbau.

2. andere aktivierte Eigenleistungen: 55 45 39

Dieser Ansatz umfasst keine echten Erträge. Es handelt sich hier um eine Korrektur von Aufwendungen für die selbst erstellten Sachanlagenzugänge.

3. sonstige betriebliche Erträge: 141 147 209

Hierbei handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der Zuweisungen des Landes.

	2015 T €	2014 T €	2013 T €
4. <u>Materialaufwand:</u>			
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>77</u>	<u>81</u>	<u>84</u>

Der Materialverbrauch umfasst Materialkosten für Wartung und Reparatur im Bereich der Pumpstationen, der Regenüberlaufbauwerke und des Leitungsnetzes sowie im übrigen Betriebsbereich.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>871</u>	<u>801</u>	<u>571</u>
---	------------	------------	------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten u. a. Wartungs- und Reparaturkosten im Bereich der Pumpwerke, Regenbecken und des Leitungsnetzes sowie im übrigen Betriebsbereich. Für die Jahre 2015 bis 2019 sind umfangreiche Kanalreparaturarbeiten im Bereich Lüdinghausen-West (rd. 250.000 € jährlich) geplant. Jährlich 200.000 € sind für die Mischwasserkanaluntersuchung zur Einhaltung der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser 2013 berücksichtigt worden.

5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
----------------------------	----------	----------	----------

Das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen beschäftigt kein eigenes Personal.

6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>			
planmäßige Abschreibungen	<u>1.319</u>	<u>1.269</u>	<u>1.211</u>

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden nach den handelsrechtlichen Richtlinien (GoB) nach der linearen Methode abgeschrieben. Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte unter Berücksichtigung der geplanten Sachanlagenzugänge in 2014 und 2015.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.790</u>	<u>1.650</u>	<u>1.680</u>
---	--------------	--------------	--------------

Hierbei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für Versicherungen, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, die Abwasser- und die Kleineinleiterabgabe, den Beitrag an den Lippeverband und das Entgelt für die Geschäftsbesorgung durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH bzw. die Stadt Lüdinghausen. Der Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Erstellung eines Versiegelungskatasters zurückzuführen, das unter anderem als Grundlage für eine Kanalnetzberechnung (rd. 60.000 €) zur Ermittlung der Überflutungsflächen bei Starkregenereignissen dient.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
---	----------	----------	----------

Die Zinserträge beinhalten im Wesentlichen Guthabenzinsen aus laufenden Rechnungen.

	2015 T €	2014 T €	2013 T €
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>278</u>	<u>290</u>	<u>330</u>

Der Ansatz umfasst die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten einschließlich Kontokorrentzinsen.

10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>1.243</u>	<u>1.355</u>	<u>1.178</u>
--	--------------	--------------	--------------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2015

	<u>T €</u>	<u>T €</u>
I. Mittelbedarf:		
Sachanlagen:		3.215
Umlaufvermögen:		0
Kreditwirtschaft:		
Darlehenstilgungen		<u>476</u>
		<u><u>3.691</u></u>
II. Mittelherkunft:		
Im Wege der Innenfinanzierung:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.319	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5	
./.. Entnahme Anschlussbeiträge	393	
./.. Entnahme Zuweisungen des Landes	140	
Verrechnung Cash-flow	<u>1.941</u>	<u>2.732</u>
Im Wege der Außenfinanzierung:		
Kanalanschlussbeiträge	176	
Fremddarlehen	783	
Investitionszuschüsse der Stadt Lüdinghausen	<u>0</u>	<u>959</u>
		<u><u>3.691</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2015

Plan-Nr.		Investitionen 2015 T €
1.	Grundstücke	
1.01	RRB / RKB Tetekum Süd	35
1.02	RRB Höckenkamp Süd	35
		70
2.	Pumpwerke	
2.01	Erneuerung Schließanlage	20
2.02	Umrüstung Elektrotechnik PW 11 - Wolfsberg	215
2.03	Umrüstung Elektrotechnik und Belüftung PW 32 - Rott	280
2.04	Umstellung der Fernwirktechnik auf GPRS	280
2.05	Gebäudeinstandsetzung PW 11 - Wolfsberg	15
		810
3.	Regenbecken	
3.01	RRB / RKB Tetekum Süd	250
3.03	Abschlagsmessung RKB / RÜB	50
		300
4.	Kanalisation	
4.01	Kanalсанierung Ostlandsiedlung	200
4.02	Kanalstation BG Mühlenstraße - B 235	10
4.03	Kanalisation GE Tetekum-Buschkämpe	250
4.04	Erneuerung Druckrohrleitung Valve	600
4.05	Kanalisation BG Höckenkamp Nord	500
4.06	Kanalсанierung Blaufärbergasse / Stadtgraben	70
4.07	Kanalсанierung Bahnhofstraße (In Höhe Finanzamt)	120
4.08	Erschließung GE Südöstlich Selmer Straße / B 58	50
4.09	RW-Kanal Peickskamp/Sattlerstraße	95
4.10	Erschließung Seppenrader Straße 45	50
4.11	Kleinere Maßnahmen	40
		1.985
5.	Sonstige Maßnahmen	
6.	Unvorhergesehenes	50
	Gesamtsumme der Investitionen	3.215

Verpflichtungsermächtigungen

Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 zu veranschlagende Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen in den Geschäftsjahren 2016 - 2018.

		2016 T €	2017 T €	2018 T €
1. Grundstücke		0	0	0
2. Pumpwerke		0	0	0
3. Regenbecken				
3.01 RRB Höckenkamp Nord		250	0	0
		250	0	0
4. Kanalleitungen/Druckrohrleitungen				
4.01 Kanalstation BG Mühlenstraße - B 235		60	0	0
4.02 Kanalstation BG Höckenkamp Nord		500	0	0
4.03 Kanalstation BG Kastanienallee Nord-West		0	0	500
4.04 Kanalsanierung Straße Kranichholz		0	0	500
4.05 Erschließung Bau-/Gewerbegebiete		0	0	500
4.06 Kanalsanierung Halterner Straße		0	0	400
4.07 Kleinere Maßnahmen		40	40	40
		600	40	1.940
5. Sonstige Maßnahmen		0	0	0
6. Unvorhergesehenes		50	50	50
Gesamtsumme der Investitionen		900	90	1.990
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen				<u><u>2.980</u></u>

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2015 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite

2.500

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2015

Allgemeines

Im Vermögensplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben anzusetzen, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan entspricht nicht der Bilanz, sondern einer Bewegungsbilanz zwischen den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2014 und 2015.

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens in Höhe von 3,215 Mio. € (87,1%) ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2015.

Die Investitionstätigkeiten im Jahr 2015 umfassen insbesondere die Erneuerung der Druckrohrleitung „Valve“ in Höhe von 0,600 Mio. € und die Kanalisation des Baugebietes Höckenkamp Nord mit 0,500 Mio. €.

Im Bereich der Kreditwirtschaft sind Tilgungsleistungen für langfristige Fremddarlehen in Höhe von 0,476 Mio. € (12,9 %) berücksichtigt.

Mittelherkunft

Im Wege der **Innenfinanzierung** stehen die Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen einschließlich der Verluste aus Anlagenabgängen, abzüglich der Entnahme der empfangenen Anschlussbeiträge und Zuweisungen des Landes in Höhe von 0,791 Mio. € (21,4 %) zur Verfügung. Ergänzt werden diese Mittel durch die Einbeziehung von Cash-flow in Höhe von 1,941 Mio. € (52,6 %).

Im Wege der **Außenfinanzierung** werden 0,176 Mio. € (4,8 %) durch Kanalanschlussbeiträge bereitgestellt. Zudem sind Fremddarlehen in Höhe von 0,783 Mio. € (21,2 %) geplant. Die Aufnahme der vorgesehenen Fremddarlehen erfolgt nach Höhe, Zeit und Form entsprechend des tatsächlichen Bedarfes.

Verpflichtungsermächtigungen

Für die aufgeführten Maßnahmen sind in 2015 unter Umständen Verpflichtungen einzugehen, die zu Investitionen in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren führen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Die Geldgeschäfte des Eigenbetriebes werden über die Kasse der Stadt Lüdinghausen abgewickelt. Der Höchstbetrag der unterjährigen Kassenkredite für den Eigenbetrieb, der im Geschäftsjahr 2015 zur Abdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgenommen werden darf, wurde unter Berücksichtigung der Wirtschaftsplanerdaten 2015 mit 2,500 Mio. € ermittelt.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan

für die Geschäftsjahre 2016 - 2018

	Erfolgsplan 2016		Erfolgsplan 2017		Erfolgsplan 2018	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		5.466		5.453		5.438
2. andere aktivierte Eigenleistungen		51		46		54
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>136</u>		<u>127</u>		<u>124</u>
		5.653		5.626		5.616
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		77		77		78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		864		859		859
5. Personalaufwand		0		0		0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		1.385		1.370		1.363
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.697</u> <u>4.023</u>		<u>1.696</u> <u>4.002</u>		<u>1.655</u> <u>3.955</u>
		1.630		1.624		1.661
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1</u> <u>1</u>		<u>1</u> <u>1</u>		<u>1</u> <u>1</u>
		1.631		1.625		1.662
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>268</u>		<u>250</u>		<u>232</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><u>1.363</u></u>		<u><u>1.375</u></u>		<u><u>1.430</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für die Geschäftsjahre 2016 - 2018

Allgemeines

Der Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2016 - 2018 beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge unter Berücksichtigung unternehmensspezifischer Notwendigkeiten.

Entwicklung der Erträge

Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren basieren auf Berechnungen der Stadt Lüdinghausen und bewegen sich auf einem ausgewogenen Niveau. Die anderen aktivierten Eigenleistungen entwickeln sich analog zu den Investitionssummen. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen die Auflösung von Zuschüssen.

Entwicklung der Kosten

Der Materialaufwand bewegt sich in den Geschäftsjahren 2016 bis 2018 voraussichtlich auf dem Niveau von 2015. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Sanierungs- und Reparaturarbeiten in unterschiedlicher Höhe sowie die Kostenansätze für Klärschlamm Entsorgung. Das Abschreibungsvolumen entwickelt sich in den Geschäftsjahren 2016 - 2018 entsprechend der realisierten Investitionen. Ab dem Geschäftsjahr 2016 vermindern sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen infolge sinkender Planansätze für Prüfungs- und Beratungskosten. Der Zinsaufwand verringert sich in den Geschäftsjahren 2016 - 2018 infolge der planmäßigen Rückführung des Fremdkapitals.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan

für die Geschäftsjahre 2016 - 2018

	2016 T €	2017 T €	2018 T €
I. Mittelbedarf:			
Sachanlagen:	900	90	1.990
Umlaufvermögen:	187	373	0
Kreditwirtschaft:			
Darlehenstilgungen	492	499	505
	<u>1.579</u>	<u>962</u>	<u>2.495</u>
II. Mittelherkunft:			
Im Wege der Innenfinanzierung:			
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.385	1.370	1.363
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5	5	5
./. Entnahme Anschlussbeiträge	403	400	397
./. Entnahme Zuweisungen des Landes	135	126	123
Verrechnung Cash-flow	0	0	1.627
	852	849	2.475
Im Wege der Außenfinanzierung:			
Kanalanschlussbeiträge	567	113	20
Fremddarlehen	0	0	0
Investitionszuschüsse der Stadt Lüdinghausen	160	0	0
	727	113	20
	<u>1.579</u>	<u>962</u>	<u>2.495</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für die Geschäftsjahre 2016 - 2018

Plan-Nr.		2016 T €	2017 T €	2018 T €
1.	Grundstücke	0	0	0
2.	Pumpwerke	0	0	0
3.	Regenbecken			
3.01	RRB Höckenkamp Nord	250	0	0
		250	0	0
4.	Kanalleitungen/Druckrohrleitungen			
4.01	Kanalisation BG Mühlenstraße - B 235	60	0	0
4.02	Kanalisation BG Höckenkamp Nord	500	0	0
4.03	Kanalisation BG Kastanienallee Nord-West	0	0	500
4.04	Kanalsanierung Straße Kranichholz	0	0	500
4.05	Erschließung Bau-/Gewerbegebiete	0	0	500
4.06	Kanalsanierung Halterner Straße	0	0	400
4.07	Kleinere Maßnahmen	40	40	40
		600	40	1.940
5.	Sonstige Maßnahmen	0	0	0
6.	Unvorhergesehenes	50	50	50
	Gesamtsumme der Investitionen	900	90	1.990

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für die Geschäftsjahre 2016 - 2018

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf im Bereich der Sachanlagen wird aus heutiger Sicht in den Jahren 2016 - 2018 insgesamt 2,980 Mio. € betragen. Dies entspricht einem Anteil von 59,2 % am gesamten Mittelbedarf. Die Schwerpunkte der Planung liegen in der Sanierung von Kanälen und der Erschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete.

Die zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel in den Geschäftsjahren 2016 und 2017 überschreiten den Mittelbedarf für Investitionen in das Anlagevermögen und geplante Tilgungsleistungen um 0,560 Mio. € (11,1 %). Dieser Finanzierungsüberhang erhöht das Umlaufvermögen und kann unter Einbeziehung weiterer Mittel aus dem Cash-flow zur Finanzierung des Investitionsvolumens im Jahr 2018 eingesetzt werden.

Im Bereich der Kreditwirtschaft beinhalten die Wertansätze Mittel für Tilgungsleistungen langfristiger Fremddarlehen in Höhe von 1,496 Mio. € (29,7 %).

Mittelherkunft

Zur Finanzierung des Mittelbedarfes stehen im Wege der **Innenfinanzierung** die Abschreibungen auf Sachanlagen und die Verluste aus Sachanlagenabgängen abzüglich der Entnahme der empfangenen Anschlussbeiträge bzw. der Zuweisungen des Landes in Höhe von 2,549 Mio. € (50,6 %) zur Verfügung. Aus vorhandenen Finanzmitteln des Cash-flows werden im Geschäftsjahr 2018 1,627 Mio. € (32,3 %) einbezogen.

Im Wege der **Außenfinanzierung** werden 0,700 Mio. € (13,9 %) durch Kanalanschlussbeiträge bereitgestellt. Zusätzlich werden für das Geschäftsjahr 2016 aus Investitionszuschüssen der Stadt Lüdinghausen 0,160 Mio. € (3,2 %) erwartet. Infolge der in Vorjahren angesammelten Finanzmittel kann daher die Aufnahme von Fremddarlehen im Betrachtungszeitraum 2016-2018 entfallen.